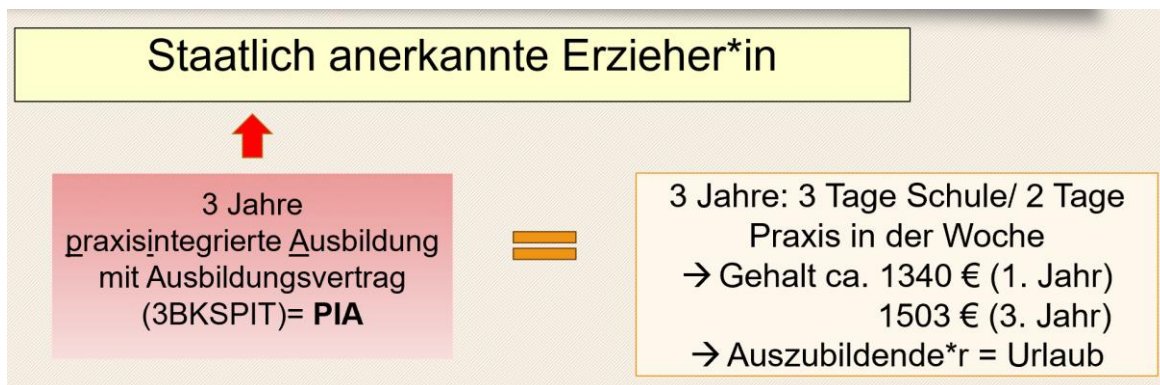


Fachschule für Sozialpädagogik praxisintegriert – PIA (3 BKSPIT)

1. Ausbildungsziel: Erzieher*in

In der Ausbildung werden vielfältige Kompetenzen erworben, die für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien wichtig sind. Dazu gehört u.a. Wissen über Entwicklungspsychologie und Gruppenpädagogik, Persönlichkeits- und Sprachentwicklung. Auch wird erlernt, wie man Bildungsprozesse - in Bereichen wie Naturwissenschaft, Technik, Medien, Kunst, Musik, Bewegung oder Nachhaltigkeit - bei Kindern begleiten und fördern kann.

2. Ablauf der Ausbildung



Die praktische Ausbildung umfasst mindestens 2.000 Stunden. Sie findet auch in der unterrichtsfreien Zeit (Ferien) statt. Der vom Träger der Einrichtung gewährte Jahresurlaub kann nur in den Ferien genommen werden.

Im Vorfeld an Hochschulen erworbene Kompetenzen können angerechnet werden. Liegen die Voraussetzungen vor, wird die Schülerin oder der Schüler in das zweite Jahr der Ausbildung aufgenommen.

3. Abschlussprüfung

Folgende Prüfungen müssen abgelegt werden:

- eine zentrale schriftliche Prüfung
- eine Facharbeit mit Präsentation und Fachgespräch
- mindestens eine mündliche Prüfung

Die Fachhochschulreife kann zusätzlich erworben werden, indem Mathematik zusätzlich belegt und in Deutsch, Englisch und Mathematik eine Prüfung abgelegt wird.

4. Abschluss

Alle erfolgreichen Absolventen*innen werden staatlich anerkannte Erzieher*innen. Zudem erhalten sie den Titel „Bachelor Professional in Sozialwesen“ und damit die Möglichkeit der Hochschulzugangsberechtigung in Baden-Württemberg.

5. Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme sind:

- der schriftliche Nachweis eines Praktikumsplatzes für die praktische Ausbildung in einer sozialpädagogischen Kindertageseinrichtung MIT
 - a) einem mittleren Bildungsabschluss und das 1-jährigen Berufskolleg Sozialpädagogik (1BKSP) oder
 - b) einem mittleren Bildungsabschluss und die Ausbildung als Kinderpfleger*in bzw. sozialpädagogische*r Assistent*in oder
 - c) mit einem 6wöchigem Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung UND eins der folgenden Punkte:
 - Fachhochschulreife, fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife oder den schulischen Teil der Fachhochschulreife eines beruflichen Gymnasium Fachrichtung Sozialpädagogik/ Sozialwissenschaften
 - eine min. einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpäd. Bereich
 - eine min. einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im pflegerischen Bereich, wenn min. zweistündig das Fach „Pädagogik und Psychologie“ besucht wurde
 - eine min. zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung
 - eine min. zweijährige Vollzeittätigkeit mit Kindern in einer sozialpäd. Einrichtung innerhalb der letzten 5 Jahre
 - eine min. zweijährige (Vollzeit-)Tätigkeit als eine zugelassene Tagesmutter mit mehreren Kindern
 - die Führung eines Familienhaushaltes mit min. einem Kind für die Dauer von mindestens drei Jahren

Zusätzlich sind bei ausländischen Bildungsnachweisen ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.

6. Aufnahmeverfahren

Der Aufnahmeantrag ist laufend online über unsere Schulhomepage möglich. Sobald eine Zusage für einen Ausbildungsplatz vorliegt, bekommen Sie eine Platzreservierung an der Mathilde-Planck-Schule.

Nach dem Online-Antrag können Sie sich mit Ihrem Passwort einloggen und erhalten darüber weitere Informationen. Alle Zeugnisse und Nachweisen müssen als beglaubigte Kopie nachgereicht oder im Original vorgelegt werden.